



Die Gewinner des Jugendpreises in der Kategorie Projekte, Einzelpersonen und Gruppen.

# Vorbilder im besten Sinn

## Landkreis zeichnet Menschen aus, die sich besondere Verdienste erworben haben

**Cham.** (dai) Mit dem Lied „Hoamatwind“ haben die Korherrkinder Lisa, Lea und Leonie aus Eschlkam am Montag schwungvoll den Ehrenabend des Landkreises im Sparkassensaal eröffnet. Landrat Franz Löffler zeichnete bei dieser Gelegenheit eine Reihe von Menschen aus, die Besonderes geleistet haben. Der Umweltschutzpreis des Landkreises Cham, insgesamt dotiert mit 2000 Euro, ging an Revierpächter Dietmar Strasser aus Pemfling sowie den Bienenzuchtverein Willmering-Cham. Das Gemeinschaftsrevier Hitzelsberg, so Löffler, sei bayernweit ein Vorzeigeprojekt, was Biotopanlagen, Lebensraumgestaltung, Raubwildbejagung, Vogelschutz, Wildbewirtschaftung und die Zusammenarbeit mit den Jagdgenossen im Revier angeht.

bensraumsituation aller dort lebenden Wildtiere zu erreichen. Seine Aktivitäten zugunsten von Natur und Umwelt reichten weit über das Maß hinaus, was ein Jagdpächter eigentlich machen müsste. Nicht die Jagd im herkömmlichen Sinne, sondern Hege – vor allem auch der nicht jagdbaren Kreaturen wie Vögel, Insekten und sonstige Kleintiere – seien Strasser ein Hauptanliegen. Das Schaffen neuer Lebensräume durch Pflanzen von Hecken und Streuobstwiesen sowie die Bereitstellung und Bereicherung des Naturangebotes für Vögel und vor allem Insekten durch das Anlegen von Blühstreifen und Wildäckern ergänzen das vorhandene Naturangebot.

Der Bienenzuchtverein Willmering-Cham bietet seit annähernd zehn Jahren sein Programm „Imkern auf Probe“ an. Unter fachlicher Anleitung und Betreuung erfahrener Imker können Interessenten die Haltung und Pflege der Bienen, die Honiggewinnung sowie die Zusammenhänge in der Biologie des Bienenwesens erlernen. Dazu würde den Teilnehmern ein „eigenes“



Die Jugendgruppe des Klöppelkreises Tiefenbach zeigte, was sie kann.

ganze Jahr und dabei standen immer Streuobstwiesen im Mittelpunkt. Die praxisorientierten Aktionen verdeutlichen, dass es sich um wertvolle Lebensräume handelt. Mit seinem ganzheitlichen Ansatz sei das Projekt eine herragende Möglichkeit, um Kinder und Jugendliche über Ökologie und Artenvielfalt zu informieren.

Als Einzelperson ehrte der Landkreis Alexander Schramm von der Wasserwacht Cham. Schramm war zwölf Jahre Hauptjugendleiter und ist bereits seit 13 Jahren Trainer der Jugendwettkampfmannschaften. Er leitet zahlreiche Kurse – wie Erste Hilfe, Rettungsschwimmen oder den Umgang mit dem Frühdefibrillator – und ist außerdem Organisator der jeweiligen Jugendleiterlehrgänge.

### *Klöppelkurs bis nach Tschechien ausgeweitet*

Mit dem Jugendpreis in der Kategorie Gruppen wurde die Jugendgruppe des Klöppelkreises Tiefenbach geehrt. Im Jahr 2015 hat der Klöppelkreis Tiefenbach im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde einen Klöppelkurs für Kinder erfolgreich durchgeführt. Im Jahr darauf wurde dieser Kurs über die Grenze hinweg ausgeweitet. 17 Kinder aus dem tschechischen Sedlice und 14 Kinder aus dem Raum Tiefenbach nahmen an dem Kurs teil. 2017 und 2018 liefen die Kontakte mit Sedlice weiter. Im November 2017 hat der Klöppelkreis Tiefenbach eine feste Jugendgruppe mit derzeit 15 Mitgliedern gegründet. Die Mädchen treffen sich seitdem regelmäßig alle zwei Wochen in der Klöppelstube.

Bienen Volk für den heimischen Garten zur Verfügung gestellt. Das Engagement des Vereins, Interessenten für die Tätigkeit des Imkers zu gewinnen und somit die Bestäubung der Obstbäume im Landkreis zu fördern, sei vorbildlich für andere Imkervereine. Inzwischen wurden weit mehr als 100 Imker ausgebildet. Die Zahl der Bienenhalter im Bereich Cham sei mittlerweile auf 15 angestiegen.

### *Kindern kümmern sich um Streuobstwiesen*

Zum achten Mal vergab der Landkreis in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Sparkasse einen Jugendpreis für Projekte. An dem ausgezeichneten Projekt beteiligten sich 14 OGV-Kinderguppen. Die Aktivitäten verteilen sich über das

### *Die Hege ist ihm ein besonderes Anliegen*

Dietmar Strasser sei seit mehr als vier Jahrzehnten darum bemüht, in enger Zusammenarbeit mit Landwirten eine Verbesserung der Le-



Den Umweltschutzpreis teilen sich Dietmar Strasser und der Bienenzuchtverein Willmering-Cham.